



Basel, den 29. Juli 2026

Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 4 / 2026
Donnerstag, 11. Juni 2026, 17.00 – 18:20 Uhr

KSBS-Vizepräsident Mike Bochmann (MB) begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder zur Sitzung im PZ.BS. Alle Teilnehmenden der Vorstandssitzung sind wie üblich gebeten, sich vor einer Wortmeldung mit Namen und Schulstandort vorzustellen. Abstimmungen werden mit nur je einer Stimme pro Schulstandort und per Handerheben durchgeführt.

Neu im KSBS-Vorstand

Maren Fischer (Sek Dreilinden) wird neu im KSBS-Vorstand begrüsst.

1. Protokoll der letzten KSBS-Vorstandssitzung vom 21. April 2026

Das Protokoll wurde von Jean-Michel Héritier (JMH) verfasst. Aus dem KSBS-Vorstand gibt es keine Wortbegehren dazu.

-/- Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

2. Mitteilungen

Aus dem Vorstand

(Wortmeldungen und Anliegen aus den Standorten sowie Anfragen an den Leitenden Ausschuss)

Primarstufe (PSt): Es wird die Frage bezüglich der rechtlichen Verantwortlichkeit bei der Übergabe von Schülerinnen und Schülern (SuS) nach Unterrichtsschluss um 12:15 Uhr gestellt. Wer haftet, während Kinder noch auf dem Pausenhof sind, bevor sie in die Tagesstrukturen (TS) eintreten?

⇒ *Der Leitende Ausschuss (LA) nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

PSt: Der Bereich Sonderpädagogik erhält eine neue Struktur. Die bringt u.a. für die Kriseninterventionsstelle (KIS) einen Change Prozess mit sich. Es stellt sich die Frage, ob die KSBS-Mitgliedschaft der KIS weiterbestehen wird.

⇒ *MB – Der LA wurde über die bevorstehende Umstrukturierung informiert und hat Fragen zum diesbezüglichen Partizipationsprozess gestellt. Eine Veränderung der Struktur sollte aufgrund der schulgesetzlichen Bestimmungen nicht ohne eine Konsultation der KSBS zuvor erfolgen. Der Auftrag zur Überprüfung des Bereichs Sonderpädagogik war hingegen vom Grossen Rat im Rahmen des Massnahmenpakets zur Optimierung der integrativen Schule bereits früher erteilt worden.*

⇒ *Arbeitsrechtliche Konsequenzen für das bestehende Personal werden vom Berufsverband FSS bearbeitet.*

Gymnasium: Gewünscht wird eine Liste mit Fachleuten, die eine Weiterbildung zum Thema ADHS gemacht haben.

⇒ *Der LA empfiehlt eine Vernetzung dazu über den Vorstand der KSBS.*

Sekundarschule 1 (Sek 1): Lehrpersonen (LP) wurden darüber informiert, dass einige neue P-Zug-Klassen im August 2026 mit 26 SuS starten werden.

⇒ *KSBS-Präsident Simon Rohner (SR) weist darauf hin, dass die KSBS wie jedes Jahr ein Monitoring dazu kurz nach Beginn des neuen Schuljahres durchführt und die dabei erhobenen Werte mit Stichtagszahlen des Erziehungsdepartements (ED) vergleicht.*

PSt: Es wird die Frage gestellt, ob eine kranke LP selber eine Stellvertretung suchen muss.

⇒ *Solch arbeitsrechtliche Themen werden vom Berufsverband FSS bearbeitet.*

Sek 1: Der Notenschluss in der Sek 1 wurde dieses Jahr früher als in anderen Jahren angesetzt. Gibt es dafür einheitliche Vorschriften?

⇒ *SR weist darauf hin, dass dieser Termin in Verantwortung der jeweiligen Schulleitung (SL) festgelegt wird.*

Sek 1: Wie sollen LP mit Absenzen von SuS nach Notenschluss ohne klare Begründung umgehen?

⇒ *Juristisch ist das ein Verstoss gegen gesetzlich verankerte Schulpflicht, welcher von der LP an die SL gemeldet werden muss.*

Aus dem LA

SR berichtet:

a) *Rückmeldungen zu Anfragen aus dem Vorstand*

Volksschulportal

Der Vorstand der KSBS wird sich voraussichtlich in der September-Sitzung mit den Erfahrungen zum Volksschulportal («Lehrpersonenportal») befassen.

Neu-Organisation & Finanzierung Lager

Die neue Organisation und Finanzierung von Lagern wird voraussichtlich in der November-Sitzung der KSBS intern evaluiert.

b) *Weitere Mitteilungen des LA*

Weitergabe von Dokumenten aus der Volksschule ans Zentrum für Brückenangebote (ZBA)

Bei der Anmeldung für das kommende Schuljahr wurden Eltern und Erziehungsberechtigte erstmals gebeten, im Rahmen der Anmeldung ans ZBA einer Schweigepflichtentbindung zuzustimmen. Dies soll den Austausch zwischen Lehrpersonen, Schulleitung, sozialpädagogischem Personal sowie bei Bedarf mit externen Fachstellen (z.B. SPD, GAP, IV) ermöglichen, um die bestmögliche Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler sicherzustellen. Eltern & Erziehungsberechtigte können diese Einwilligung jederzeit per E-Mail ans ZBA-Rektorat zurückziehen.

(Text sinngemäss aus Elternbrief übernommen)

Entlastungen der Konferenzvorstände im Schuljahr 2026/27

Folgt in der August-Sitzung.

Konsultation Sek I

Dazu liegen aktuell noch keine neuen Informationen vor.

3. Jahreszeugnisse - erste Erfahrungen und weiteres Vorgehen

Im laufenden Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklassen erstmals Jahres- anstelle von Semesterzeugnissen erhalten. Dadurch ändert sich die Anzahl Beurteilungen über das gesamte Schuljahr sowie der Zeitpunkt des Notenabschlusses. Auch administrative Abläufe ab der 5. Primarklasse und in der Sekundarschule sind betroffen.

Der Vorstand der KSBS tauscht sich über die aktuelle Umsetzung der Jahreszeugnisse bezüglich der wahrgenommenen Stärken resp. Schwächen aus und reflektiert, wie die pädagogischen Ziele dabei erreicht werden können.

Einleitung

Ursprüngliche pädagogische Ziele in Bezug auf Einführung von Jahreszeugnissen (breit abgestützt bei LP und bei ED):

- Reduktion Anzahl Beurteilung = Reduktion übermässiger Leistungsdruck (Stress) bei SuS (und LP)

- Mehr «Luft im System»: Projekte, notenfreie Lernanlässe

Nicht pädagogisches Ziel: Weiterhin Gewährleistung möglichst passender Zuteilung in die Leistungszüge der Sek I (Selektion).

mögliche Themen zur Diskussion

- **Information:** Wurde gut und rechtzeitig informiert? Welche wichtigen Informationen haben gefehlt?
- **Auswirkungen (erwartet vs. tatsächlich):** Es gab Warnungen vor negativen Auswirkungen der Jahrespromotion: Genauigkeit der Niveauezuteilung könnte abnehmen, Erschwernisse bei der Klassenzuteilungen (später/ungenauer), Verzögerungen bei der Stundenzuteilung und beim Legen der Stundenpläne (Sek I).
- **Umsetzung:** (a) Wie verlief die provisorische Zuweisung der SuS im Januar? (b) Zeitpunkt des Notenschlusses (c) Erfolgte eine Reduktion bei der Anzahl Leistungsbeurteilungen für die SuS über das gesamte Schuljahr? (d) Wie gestaltete sich die Zeit nach Notenschluss?

Die KSBS-Vorstandsmitglieder sammeln ihre Wahrnehmungen dazu in einem Padlet-Formular.

Blitzlichter aus dem KSBS-Vorstand

- Jahreszeugnis sind klar im Vorteil, viel mehr Zeit für Fortschritte (natürlicherer Prozess).
- Notenschluss in 6. PS Mitte / Ende März ist zu früh. Eigentlich ist im Januar mit den Lernberichten schon klar vorgespart.
- Angenehm, dass genügend Zeit für mehr als drei Tests pro Fach zur Verfügung steht.
- Die etwas spätere Ansetzung des Notenschlusses wäre besser.
- Eine positive Klasse hat die elf Wochen ohne Notendruck gut genutzt.
- Es erscheint unklar, warum die freiwillige Aufnahmeprüfung dennoch erst so spät stattfindet.
- SuS und LP sind auf das System Leistung getrimmt. Ein plötzlicher Paradigmenwechsel für drei Monate ist anspruchsvoll.
- Die Koppelung Notenschluss an die Frühlingsferien erscheint pädagogisch unklug.
- Die Wünsche für Sek-Standortzuteilung konnten dieses Jahr gleich bei mehreren Kindern einer Klasse nicht berücksichtigt werden.

Weiteres Vorgehen – Beschluss

-/- *Der Vorstand der KSBS beauftragt den LA, die in der heutigen Sitzung gesammelten Ergebnisse in geeigneter Form zusammenzufassen und diese mit der Volksschulleitung zu diskutieren. Der LA wird gegenüber dem Vorstand wieder dazu berichten.*

4. Dritte Lesung Weitergabe von Check-Resultaten: Diskussion Stellungnahme

Die Weitergabe von Check-Resultaten aus der Primarstufe an die Sek I ist laut der aktuell gültigen Richtlinien aus Sicht der KSBS so nicht möglich. Trotzdem werden diese zurzeit weitergegeben. Der Leitende Ausschuss (LA) hat aufgrund der letzten Sitzung eine Stellungnahme dazu zuhanden der Volksschulleitung erarbeitet. Diese wird dem Vorstand der KSBS in Form eines Tischpapiers vorgestellt.

Diskussion im KSBS-Vorstand / Präzisierungen des LA

- Klärung erwünscht: Was genau sind «interessierte Lehrpersonen»?
- *SR: Aus pädagogischen Gründen besteht bei diesen LP ein Interesse an den Vorleistungen der eigenen SuS im jeweiligen Unterrichtsfach. Das wird im Text noch so präzisiert: «Den an den Ergebnissen der SuS interessierten LP soll der Zugang für Unterrichts- und Förderzwecke ermöglicht werden.»*
- Ist der «Gatekeeper» eine Person oder ein Algorithmus?
- *MB: Beides ist denkbar. Beabsichtigt ist dadurch eine Kontrollfunktion.*
- Wem gehören die erhobenen Daten? Ist für eine Weitergabe nicht das Einverständnis der SuS resp. deren Eltern nötig?

- Der Check P5 findet über ein Jahr vor dem Übertritt von der PS in die Sek 1 statt. Die dabei erhobenen Daten sollten darum beim Sek 1-Eintritt nicht ein zu hohes Gewicht erhalten, da sie dann nicht mehr aktuell sind.
- Die P5-Resultate auf der Plattform «Check dein Wissen» sollten künftig auch für die abnehmenden Sek 1-LP einsehbar sein. Für die PS-LP sind sie es dort schon.
- Punkt 1 und 3 im Schreiben sind evtl. widersprüchlich.
- *SR: Von der KSBS wird Niederschwelligkeit empfohlen. Es sollen nicht zusätzliche Hürden für Einsichtnahme geschaffen werden.*
- Die Schulischen Heilpädagog:innen (SHP) an der Sek 1 müssten Einsicht erhalten.
- Für mich noch unklar bei der Umsetzung: Müsste dann die Schulleitung mich als LP freischalten, so wie früher bei Infomentor?

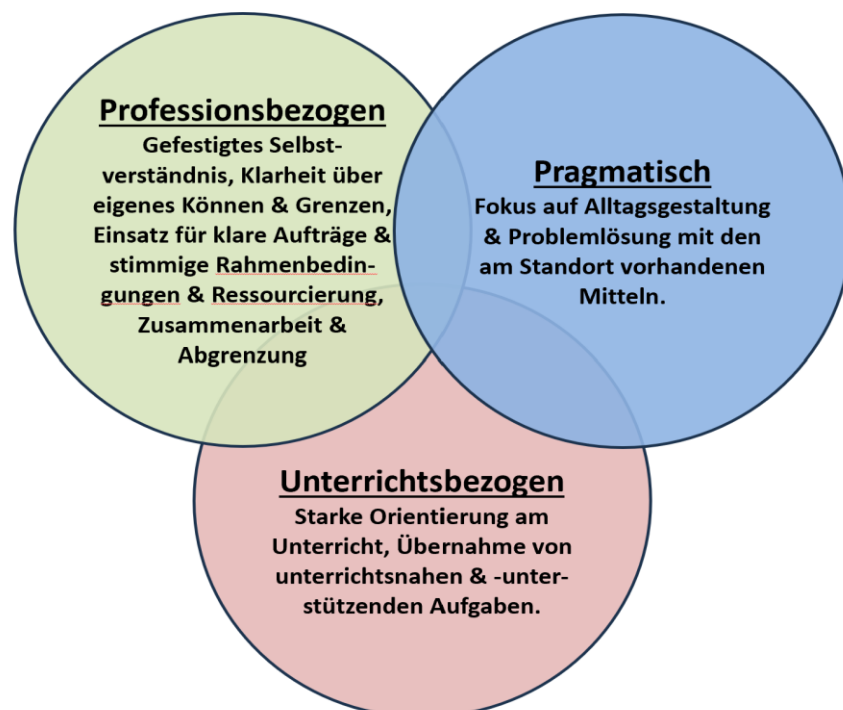
Beschluss

-// Der Vorstand verabschiedet die Stellungnahme der KSBS unter Berücksichtigung der eingebrachten Anmerkungen mit 37 JA zu 0 NEIN (4 Enthaltungen).

5. Jahresschwerpunkt (KSBS-Rückblick und Ausblick) - «Unterricht und Betreuung»

Die Schule ist ein Ort mit zwei gemeinsamen, aber eigenständigen Bereichen. Auf abstrakter, strategischer Ebene besteht diesbezüglich Übereinstimmung mit den Behörden. Auf operativer Ebene bestehen teilweise noch Probleme bei der Umsetzung. Eine mögliche Schwierigkeit kann u.a. infolge einer unterschiedlichen Ausgestaltung infolge der Teilautonomie entstehen (konkretes, reales Beispiel: unterschiedliche Gewichtung der beiden Bereiche bei der Raumplanung).

Die KSBS konnte im vergangenen Schuljahr darauf hinwirken, dass Lösungen gesucht wurden. Konkrete allgemeine Ergebnisse können nicht vorgelegt werden. Der «Change Prozess» geht weiter, die Schule verändert sich. Die KSBS bietet Vertretung im KoVo und im Vorstand an und hat eine Fachkonferenz TS geschaffen.



Wortmeldungen aus dem KSBS-Vorstand

- Ich begrüsse diesen Schwerpunkt. Er war es wert, sich darüber aus pädagogischer Sicht Gedanken zu machen.
- Ich habe hohes Interesse an diesem Thema. Wir sind gut miteinander vernetzt an meinem Standort, aber noch nicht überall funktioniert es gleich gut.

6. Rückblick und Ausblick

Rückblick

- im KSBS-Kanal auf MS-Teams fehlen die Termine der Vorstandssitzungen.
- ⇒ SR – Die Termine werden mit der nächsten Einladung zur Vorstandssitzung verschickt.

Ausblick durch den LA (kommende Themen)

- Konsultation Weiterentwicklung Sek I.
- Evaluation Lehrpersonenportal (VS 6/26).
- Evaluation Neuorganisation und Neu-finanzierung Schullager (VS 7/26)

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:
Jean-Michel Héritier